

MEDIENINFORMATION

Ferienanfang in Niedersachsen

Ablenkung willkommen, aber nicht am Steuer

Ungeplant den Tag genießen, aber mit Planung reisen

Hannover (13.07.2022) – In Niedersachsen starten die Sommerferien und nach zwei Jahren mit Corona freuen sich viele Familien auf ihren Urlaub, auf Erholung und auf Ablenkung vom Alltag. Ablenkung im Urlaub ist willkommen, aber nicht am Steuer!

Ob Smartphone, Navigationssystem oder einfach nur das Autoradio – moderne Pkw verfügen über zahlreiche Informations- und Kommunikationssysteme. Doch was die Reisenden unterstützen oder unterhalten soll, birgt mitunter ein erhebliches Gefahrenpotenzial. Schnell werden noch wichtige Telefonate geführt, alternative Urlaubsrouten eingestellt, Nachrichten geschrieben oder gelesen – mitten im ohnehin vollem Reiseverkehr.

Der Präsident der Landesverkehrswacht Niedersachsen, Heiner Bartling: „Viele Urlauber sind in diesen Tagen und Wochen auf unseren Straßen unterwegs und legen unzählige Kilometer zurück. Dass sie dabei stets sicher zu ihrem Ferienort und wieder nach Hause zurückkehren, liegt uns sehr am Herzen. Die Gefahr ist den meisten bewusst und sie wissen, dass Smartphones am Steuer tabu sind – aber nutzen es trotzdem. Dabei wird das Risiko schwerer oder tödlicher Unfälle leichtfertig in Kauf genommen. Häufig wohl getragen von dem Gedanken, es wird schon gut gehen, bisher ist mir

ja nichts passiert. Dabei genügen vier Sekunden Ablenkung, egal ob durch das Smartphone oder andere Informations- und Kommunikationssysteme hervorgerufen, um bei 100 km/h gute 111 Meter im Blindflug unterwegs zu sein. Das kann am Stauende tödlich sein.

Umso wichtiger ist es, dass wir mit der Kampagne „Tippen tötet“ weiterhin beharrlich auf diese Gefahr hinweisen“

Unsere Tipps für eine Fahrt ohne Ablenkung:

- Reduzieren Sie die Bedienung von elektronischen Geräten (Navigationsgerät, Freisprecheinrichtung, Klimaanlage.) während der Fahrt oder bitten Sie ihren Beifahrer/Beifahrerin!
- Lassen Sie das Smartphone brummen und Nachrichten sammeln! Am Rastplatz können Sie alle Nachrichten in Ruhe lesen und beantworten.
- Fahren Sie früher los! Zeitdruck ist ein schlechter Mitfahrer und verleitet dazu, „mal eben“ während der Fahrt das eine oder andere zu essen, zu trinken, eine wichtige Pause ausfallen zu lassen oder während der Fahrt Nachrichten zu lesen.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Fahrzeugen vor Ihnen, um immer reagieren und stoppen zu können.

Unsere weiteren Tipps für eine sichere Urlaubsreise für alle:

- Führen Sie mehrere Tage vor der Abfahrt einen Fahrzeug-Check durch.
- Verstauen Sie das Gepäck sicher und passen Sie eventuell den Reifendruck an
- Planen Sie ausreichend Pausen ein
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Verkehrsaufkommen an.
- Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest und lassen Sie Ihren Blick auf der Straße! Nur so können Sie bei plötzlichen Gefahrensituationen angemessen reagieren.
- Bilden Sie eine Rettungsgasse, wenn sich ein Stau bildet oder der Verkehr ins Stocken gerät, um Hilfskräften den Weg zum Unfallort freizumachen.
- Sichern Sie Ihr Fahrzeug bei einer Panne oder einem Unfall und begeben Sie sich mit allen Fahrzeuginsassen hinter die Schutzplanke. Warten Sie dort auf das Eintreffen des Pannendienstes oder der Rettungskräfte.

Ansprechpartner für d Medien:

Roman Mölling, Pressesprecher
0170 2718121

presse@landesverkehrswacht.de